



PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen / Produkte

Aus der Praxis für die Praxis: Vorstellung des Vario Liners der zweiten Generation

- Kooperation von ELVIS, Wiese und KRONE
- Neue Trailer-Generation verspricht mehr Effizienz und Sicherheit
- Doppelstock-Auflieger bietet 62 Palettenstellplätze

Alzenau/Knüllwald, 25. Januar 2023 – Mehr Stabilität, ein besseres Handling, kürzere Umschlagszeiten und damit mehr Effizienz bei Teilladungstransporten verspricht der heute von der Europäische Ladungs-Verbund Internationaler Spediteure (ELVIS) AG vorgestellte neue Doppelstockauflieger. Der Planenaflieger namens Vario Liner wurde speziell für den Einsatz im HUB- und Linienverkehr konzipiert. Auf zwei Ebenen bietet er bis zu 62 Palettenstellplätze und ist mit seinem Code XL zertifiziertem Aufbau auch für ADR-Transporte zugelassen. Die Präsentation des neuen Aufliegers heute im ELVIS-HUB in Knüllwald markiert gleichzeitig den offiziellen Verkaufsstart. Entwickelt wurde der innovative Doppelstockauflieger in enger Kooperation mit den Nutzfahrzeug-Herstellern KRONE und Wiese.

„Der neue Vario Liner ist die effiziente Antwort auf die täglichen Herausforderungen im HUB- und Linienverkehr“, sagt Nikolja Grabowski, Vorstand der ELVIS AG. „Er fasst nicht nur mehr Ladung als sein Vorgänger, sondern lässt sich überdies auch noch schneller be- und entladen. Das macht ihn wirtschaftlicher und senkt die transportbedingten CO₂-Emissionen.“

Der neu entwickelte Planenaflieger, den ELVIS in enger Kooperation mit den Nutzfahrzeug-Herstellern KRONE und Wiese auf die Räder gestellt hat, kann sowohl von den Seiten als auch über die Hecktüren beladen werden. Dieses Konzept reduziert den Zeitaufwand zum Be- und Entladen jedweder Ladung auf ein Minimum und trägt in Kombination mit dem Doppelstock-System darüber hinaus Gewähr für eine niedrige Schadensquote. Denn durch die segmentweise variabel verstellbare zweite Ebene steigt nicht nur die Zahl der Palettenstellplätze auf 62, sie vermeidet auch, dass Waren falsch gestapelt werden und wegen zu hoher Druckbelastung Schaden nehmen.



Die Höhenverstellung der einzelnen Ebenenelemente erfolgt mit Hilfe eines Staplers. Um die Sicherheit jederzeit zu gewährleisten, sind die Segmente mit einer elektronischen Sperre versehen, die ein unbeabsichtigtes Verstellen verhindern. Gelöst werden kann diese nur durch das Einführen der Staplerzinken in die Zwischenbodentaschen des jeweiligen Ebenensegments. Der Fahrer muss nicht mehr manuell eingreifen, was seine Sicherheit und den Komfort beim Laden erheblich verbessert. Die Bedienung ist denkbar einfach, eine kurze Einweisung reicht. Dazu Eugen Friesen, Projektleiter und leitender Konstrukteur der Wiese GmbH & Co. KG: „Die Ausstattung des Trailers als Doppelstock-Variante ist ein entscheidender Faktor zur Verbesserung der Fahrzeugauslastung. So lassen sich beispielsweise palettierte Waren und Langgüter gleichzeitig und sicher transportieren.“

Durch die Platzierung von schweren Gütern auf der unteren und leichteren auf der oberen Ebene lässt sich zudem ein niedriger Schwerpunkt realisieren, was sich wiederum positiv auf die Fahreigenschaften auswirkt und die Sicherheit erhöht. Um den Ladevorgang auch bei Langgut auf ein Mindestmaß zu reduzieren, ist der Vario Liner darüber hinaus serienmäßig mit einem Hubdach ausgerüstet, das einen schnelleren Zugang zur oberen Ebene erlaubt. Ebenso lässt sich die Ladung hierdurch einfacher und schneller sichern.

Die zweite Generation des Vario Liners erfüllt mit dem Code XL die strengen Anforderungen an die Ladungssicherung und zeichnet sich überdies durch eine gegenüber dem Vorgängermodell noch höhere Stabilität aus. Sowohl der Rahmen als auch die Rungen wurden verstärkt. Besonders solide ausgeführte Führungen verhindern das Verkanten der Zwischenböden. Björn Budde, Vertriebsleitung Deutschland des Fahrzeugwerks Bernard KRONE GmbH & Co. KG: „Im Ergebnis erzielen wir dadurch einen erheblichen Komfortgewinn und – aufgrund der verbesserten Fahreigenschaften – ein großes Plus an Sicherheit im Straßenverkehr. Durch die hohe Flexibilität in der Beladung, ist es uns gelungen auch in kombinierten Ladungssituationen ein erhebliches Maß an Effizienz und Nachhaltigkeit zu erzielen.“

Der neue Vario Liner kann ab sofort direkt bei ELVIS bestellt werden. Nikolja Grabowski: „Wir freuen uns sehr, dass wir die Entwicklungs- und Testphase des neuen Vario Liners erfolgreich abgeschlossen haben und unseren Partner-Unternehmen nun ein weiteres ausgereiftes Instrument bieten können, das ihnen hilft, ökonomischer, effizienter und umweltschonender zu wirtschaften.“

Weitere Informationen über die ELVIS AG gibt es unter: www.elvis-ag.com

Detaillierte Informationen über den Vario Liner finden Interessierte unter: <https://www.elvis-ag.com/vario-liner>



Bildzeile:

Der neue Vario Liner wurde speziell für den Einsatz im HUB- und Linienverkehr konzipiert und bietet auf zwei Ebenen bis zu 62 Palettenstellplätze. (Foto: ELVIS AG)

Über die ELVIS AG und die ELVIS Teilladungssystem GmbH

Die ELVIS AG (Europäischer Ladungs-Verbund Internationaler Spediteure) ist der führende Verbund von Lkw-Speditionen und Frachtführern Europas und die Interessensvertretung von über 200 Partnerunternehmen. Über seine Partner ist der Verbund an 280 Standorten in Deutschland und in mehr als 30 Ländern Europas vertreten. Primäres Ziel der ELVIS AG ist es, Vorteile für die angeschlossenen Unternehmen zu realisieren, die sich aufgrund von Skaleneffekten und der Zusammenarbeit untereinander ergeben. Zum Leistungsportfolio des Verbundes zählen der zentrale Einkauf von Waren und Dienstleistungen, der eigene Onlineshop „ELVIS Truckstar“ sowie Beratungslösungen. ELVIS informiert seine Partner frühzeitig über alle Markt- und Branchenveränderungen sowie über relevante politische Entwicklungen und deren Auswirkungen. Als Dachorganisation fungiert der Verbund als zentraler Ansprechpartner und Interessensvertretung seiner Partner gegenüber Politik und Verwaltung. Mit dem Ziel, praxisrelevante Mehrwerte und Vorteile für die angeschlossenen Unternehmen zu generieren, initiiert und betreut die ELVIS AG zudem regelmäßig Pilotprojekte und Kooperationen mit Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Zudem bestehen unter dem Dach der ELVIS AG verschiedene operative Netzwerke: ein Part Load Network, ein Full Load Network, ein Volume Load Network, ein Baustoffnetzwerk sowie ein Palettenportal. Die ELVIS AG besteht seit 2006 und verfügt mittels ihrer Partner heute über eine Flotte von mehr als 17.000 Lkw.

Über die Krone Nutzfahrzeug-Gruppe

Das Familienunternehmen Krone gehört zu den Marktführern bei Nutzfahrzeugen und Landtechnik. Zum Produktportfolio im Geschäftsbereich Nutzfahrzeuge am Hauptstandort Werlte gehören Pritschen- und Koffer-Sattelaufleger, Containerfahrgestelle, Wechselsysteme, Anhänger und KEP-Fahrzeuge für Paketdienste. Krone versteht sich als Dienstleister rund um den Trailer und bietet ein umfassendes Dienstleistungspaket an, das unter anderem eine eigene Trailer-Achse, den All-in-Krone-Trailer, den Krone 360° Trailer Service sowie die Module Telematik, Finanzierung, Mietfahrzeuge und die Vermarktung von Gebrauchtfahrzeugen umfasst.



Auf der IAA Transportation 2022 in Hannover stellte Krone die „Mission Beyond Zero“ vor. Das Gesamtkonzept ist der Startschuss für eine neue Generation von Trailer-Transportlösungen, die durch die Kombination von Digitalisierung, Automatisierung, Nachhaltigkeit und Elektrifizierung für eine deutliche Reduzierung des CO2-Ausstoßes von Sattelzügen sorgen.

Über die Wiese GmbH & Co. KG Fahrzeugbau u. Nutzfahrzeuge

Das Familienunternehmen Wiese mit Sitz in Petershagen hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1989 als Hersteller von Nutzfahrzeug-Trailern und LKW-Sonderaufbauten europaweit einen Namen gemacht. Wiese entwickelt und fertigt individuell für jeden Kunden mit eigener Konstruktion. Zum Leistungsspektrum zählen darüber hinaus die Wiese Trailerrent und ein eigenes Unfallschaden- und Reparaturzentrum. Aktuell beschäftigt die Gruppe 120 Mitarbeitende und ist dank einer hohen Ausbildungsquote nicht vom Fachkräftemangel betroffen.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Manuel Nakunst
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-14
nakunst@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Jens Könnig
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 251 / 62 55 61-132
koenning@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de